



Online-Anmeldung

- Infos über die Einrichtungen gibt es im [Kita Portal](#) vom Kreis Soest.
- Die Online-Anmeldung ersetzt aber nicht das persönliche Vorstellen und Kennenlernen
- Ein Anmeldemaximum bei den Einrichtungen gibt es nicht.
- Die Anmeldungen sind vom 1.10. bis 15.11 möglich
- Auch im laufenden Kita-Jahr sind Anmeldungen möglich.
- Bis Ende November werden die eingegangenen Anmeldungen durch die Kitas gesichtet und anhand der Aufnahmekriterien ab dem 01.12. Angebote unterbreitet.
- Die Rückmeldefrist der Eltern beträgt 14 Tage
- Sofern das Angebot angenommen wird, kann der Betreuungsvertrag unter Vorbehalt geschlossen werden
- Sofern keine Rückmeldung oder eine Absage der Eltern erfolgt, kann der Kiga weiteren Eltern auf der Liste ein Angebot unterbreiten
- Eine Absage durch die Einrichtung erfolgt nur, wenn Eltern bereits einen Vertrag mit einer anderen Kita geschlossen haben oder das Platzangebot ausdrücklich ablehnen (aufgrund von Wegzuges, Warten auf andere Kitas)

Priorisierung bei der Platzvergabe

- Neben der Punktevergabe hat die persönliche Vorstellung und das echte Interesse an der Elterninitiative großes Gewicht. Ohne interessierte und engagierte Eltern, die auch Ämter innerhalb der Initiative besetzen, hat die Elterninitiative keine Zukunft.

Welches Auswahlverfahren gibt es?

- Gemeinsam mit dem Elternbeirat ist in allen 3 Einrichtungen der Elterninitiative ein Punktevergabesystem abgestimmt worden.
- Es müssen die Gruppenstrukturen vom Landesjugendamt und weitere Vorgaben berücksichtigt werden.
- Die Einrichtung ist z.B. mit Fördergeldern gebaut worden. Hier gibt es eine Vorgabe, dass dafür jedes Jahr 12 U3 Plätze in unserer Einrichtung vergeben werden müssen. Wenn in einem Jahr z.B. 8 Kinder in die Schule gehen und 12 U3 Plätze besetzt sein müssen, sind dadurch auch automatisch die Plätze für die über-3-Jährigen geringer als für die unter-3-jährigen.

Es spielen folgende Kriterien bei den Punkten eine Rolle:

- Geschwisterkinder
- Alter der Kinder
- Berufstätigkeit
- Mitgliedschaft in der EI
- Besonderer Förderbedarf / familiäre Situationen
- Aktuelle Belegung und Struktur





Welche Aufgaben gibt es in der Elterninitiative

- Um als Elterninitiative geschäftsfähig sein zu können, muss es einen geschäftsführenden Vorstand geben. Dieser besteht aus einem Vorsitzenden, seinen 3 Stellvertretern (aufgrund unserer 3 Einrichtungen), einem Kassierer und einem Schriftführer. Dazu gibt es für jede Einrichtung noch die Posten der Beisitzer zu besetzen. Es gibt eine monatliche Vorstandssitzung. In dieser werden alle aktuellen und anstehenden Themen besprochen.
- Für noch gezielte Fragen gerne auf der [Homepage](#) vorbeischaun und auch gerne bei den entsprechenden Personen einfach nachfragen.
- Es gibt eine Geschäftsführerin, die den Vorstand im Tagesgeschäft entlastet.
- Die Verwaltungsstelle **proVedi** (mehr Infos unter [Provedi](#)) übernimmt die Finanzverwaltung, die Personalverwaltung und Betriebskostenverwaltung.

Welche fixen Kosten entstehen?

- Der Kindergartenbeitrag wird vom Kreis Soest festgesetzt und richtet sich nach dem entsprechenden Einkommen der Eltern. Die aktuelle [Tabelle](#) vom Kreis Soest ist auf der entsprechenden Internetseite zu finden. Der Beitrag wird vom Kreis Soest eingezogen und die Träger der Kitas erhalten dann die Gelder und Zuschüsse für die entsprechenden Kitaplätze.
- Wer sich für die Elterninitiative entscheidet, muss Mitglied im Verein der Elterninitiative werden. Der Mitgliedsbeitrag ist frei wählbar, jedoch muss ein Mindestbetrag von 48 Euro im Jahr eingezahlt werden.
- Wenn das Kind am Mittagessen teilnimmt, ist ein fester Monatsbeitrag von 80 Euro fällig. 11 Monate werden momentan eingezogen, der 12. Monat ist aufgrund von Schließungstagen frei.
- Spenden kann man, jederzeit direkt auf das Möhneräuber-Konto und die Spende kommt direkt den Kindern zugute. Davon werden Geburtstagsgeschenke, Snacks, Geschenke zu Weihnachten und Ostern, Turnbeutel bezahlt.

Wie kann man sich in die Elterninitiative einbringen?

- Es gibt keine verpflichtenden Dienste. Der Fokus bei einer Elterninitiative liegt auf der Initiative der Eltern und Fähigkeiten und Fertigkeiten werden gerne angenommen. Es gibt Aktionen und Veranstaltungen, wo die Mithilfe erwünscht ist. Man kann sich im Laufe der Zeit und wenn Interesse besteht, in die oben aufgeführten Posten wählen lassen.

Aktionen und Mithilfe können im Laufe eines Jahres sein:

- Sandaustausch/Hackschnitzel auffüllen oder beim Aufbau von Neuanschaffungen mithelfen
- Alle paar Jahre streichen der Innenräume des Kigas
- Unterstützung bei Festen und Feiern
- Sich wählen lassen und im Elternbeirat unterstützen

Elternbeirat

- Abstimmung Aufnahmekriterium
- Helfen bei St. Martin (Ausgabe Brezel und Getränke)
- Bindeglied zwischen Eltern und Team
- Kinderaktionen bei Festen Feiern
- Cafeteria bei Veranstaltungen

